



Martin Patzelt MdB



## Innenminister Thomas de Maizière in Bad Saarow



v. links: Hans-Georg von der Marwitz, MdB, Bundesinnenminister Thomas de Maizière, Ingo Senftleben, Fraktionsvorsitzender der CDU Brandenburg, Christian Schroeder, Vorsitzender der CDU Bad-Saarow

Am Donnerstag hat mich Bundesinnenminister Thomas de Maizière in meinem Wahlkampf unterstützt. Die Veranstaltung im großen Saal des Bahnhofhotels „Die Bühne“, die ich zusammen mit meinem Bundestagskollegen Hans-Georg von der Marwitz organisiert habe, war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Innenminister erläuterte in seinem Vortrag die aktuellen Probleme in der Sicherheitspolitik.

Viele Probleme, die aus dem föderalistischen System resultierten, seien inzwischen abgestellt, indem es gelungen sei, die unterschiedlichen Systeme der Bundes- und Landesbehörden miteinander zu vernetzen, so dass alle beteiligten Zugriffe auf die Daten erhielten.

Im Anschluss nutzten zahlreiche Bürger die Gelegenheit, dem Minister direkt Fragen zu stellen.

Begegnungen wie diese sind notwendig, denn wir

brauchen Gespräche zwischen Politikern und Bürgern. Ohne solche Dialoge, mit denen wir Politiker auch Ängste in der Bevölkerung abbauen wollen, wäre unser demokratisches System bald am Ende. Aber die Innere Sicherheit ist nicht nur eine Aufgabe des Staates. Wir alle müssen bereit sein, ein Stück unserer Freiheit dafür preis zu geben. Nur dann können wir uns unsere Freiheit bewahren.

Nr. 86/18. WP  
25. August 2017

## Erster agrarpolitischer Stammtisch in Neuzelle



Bei der Agrargenossenschaft Neuzelle lebt man als größerer Beschäftigungsgeber die Verpflichtung für die gute fachliche Praxis im ländlichen Raum. Die komplette Wertschöpfungskette ist vor Ort. Naturschutz durch Nutzung ist Zukunftsvision. Diese Einblicke ermöglichte der erste agrarpolitische Stammtisch der CDU-Fraktion des Landtags Brandenburg am Mittwoch, der erfreulicherweise in meinem Wahlkreis stattfand. So bin ich gerne der Einladung gefolgt und habe die Moderation des Gesprächsabends übernommen.

Nach der thematischen Hinführung durch CDU-Landes- und Fraktionschef Ingo Senftleben sowie die Landtagsabgeordneten Andreas Gliese und Henryk Wichmann folgte ein Statement von Henrik Wendorff, dem Präsidenten des brandenburgischen Landesbauernverbandes. Er verwies auf die Not-

wendigkeit, dass man sich in Zukunft stärker mit den Nicht-Agrarexperten austauschen muss. Zu den Problemen zählen u.a. das Wassergesetz und der Tierschutzplan.

Zur Sprache kam auch das Thema Diebstahl von Jungbullen und landwirtschaftlichen Maschinen, die schnell einen Wert von 200.000 Euro erreichen. Ein Problem stellt das außerlandwirtschaftliche Kapital („Heuschrecken“) dar. Gemeint sind Großbetriebe, welche Arbeitskräfte vor Ort überflüssig machen. Andreas Gliese, der Sprecher für Landwirtschaft, ist ein engagierter und bissiger Kämpfer gegen solches Ungemach, und die CDU-Landesgruppe bereitet geeignete Regularien vor. Der Präsident des Landesbauernverbandes Henrik Wendorff sprach sich für eine Berücksichtigung der besonderen Strukturen in den neuen Bundesländern, z.B. die Mehrfamili-

enbetriebe, aus. Zu diesen zählt sich die Agrargenossenschaft Neuzelle, wie uns deren stellvertretende Vorsitzende Heidi Wittgen erläuterte.

Es war für alle sehr interessant zu erfahren, wie nachhaltige Landwirtschaft vor Ort in regionalen Kreisläufen funktionieren kann. Für mich hat sich bestätigt, dass kein ortsansässiger Landwirt zum Schaden der Natur arbeiten wird. Denn er ist auf eine intakte Umwelt angewiesen. So leisten unsere Landwirte nicht nur ihren Beitrag zur Ernährungssicherheit, sondern auch zur Erhaltung unserer Landschaft. Daher wird die CDU auch weiterhin keine ideologische, sondern eine pragmatische Politik unter Einbeziehung der landwirtschaftlichen Erfahrungen betreiben.

## Meine Fahrradtour zum Bundestagswahlkampf

Auch vor dieser Bundestagswahl begeben sich wieder zusammen mit meinen Unterstützern auf eine Fahrradtour durch meinen Wahlkreis. Sie alle sind herzlich eingeladen mich auf einem kürzeren oder längeren Stück des Weges zu begleiten. Sie können auch gerne auf halber Strecke im Laufe des Tages zu meinem Fahrrad-Team dazu stoßen. In diesem Falle möchte ich Sie allerdings bitten, sich vorher unter [team@martin-patzelt.de](mailto:team@martin-patzelt.de) anzumelden.



Auch in diesem Jahr führt mich meine Radtour zur Bundestagswahl wieder nach Fünfeichen.

**Do, 14.9. / 9 Uhr  
Briesen, Edeka**

- Steinhöfel
- Fürstenwalde
- Hangelsberg
- Spreeau
- Spreehagen

**Fr, 15.9. / 9 Uhr  
Spreehagen, Gasthaus  
Paesch**

- Spreehagen
- Markgrafpieske
- Fürstenwalde

**Sa, 16.9. / 7 Uhr  
Fürstenwalde, Soziales Zentrum  
„Haltestelle“, Hauffstr. 3,**

- Bad Saarow
- Lindenbergl
- Beeskow
- Storkow

**So, 17.9. / 12:15 Uhr  
Storkow Hubertushöhe,  
Bahnhof**

- Wendisch Rietz
- Tauche
- Groß Rietz
- Neubrück
- Müllrose

**Mo, 18.9. / 8.30 Uhr  
Müllrose, Seeallee, gegen-  
über Hand in Hand Station**

- Markendorf
- Brieskow-Finkenheerd

**Di, 19.9. / 8:30 Uhr  
Brieskow-Finkenheerd, beim  
Fischer Schneider**

- Ziltendorf
- Vogelsang
- Eisenhüttenstadt

**Mi, 20.9. / 9 Uhr Eisenhütten-  
stadt, Parkanlage an der  
Diehlower Str., nahe Amtsge-  
richt**

- Möbiskrüge
- Neuzelle
- Wellmitz
- Göhlen
- Treppeln

**Do, 21.9. / 8 Uhr Schloss-  
Bomsdorf**

- Fünfeichen
- Grunow
- Mixdorf
- Schneeberg
- Reudnitz

**Fr, 22.9. / 9 Uhr Reudnitz am  
„Dorfkrug“**

- Weichensdorf
- Friedland

Zum Abschluss werden wir ein öffentliches Singen in Friedland veranstalten.



## Eigentlich ein Kompliment...

Volksverräter waren in der Nazizeit Menschen, die gegen Terror und Gewalt für Menschlichkeit und Freiheit kämpften und sogar mit ihrem Leben bezahlen mussten. Insofern ist der Begriff, wenn ihn faschistisch denkende Chaoten und Vandalen öffentlich verteilen, sogar noch ein Kompliment für mich.

## Martin Patzelt, MdB

Mitglied im Ausschuss für  
Familie, Senioren, Frauen und  
Jugend  
Mitglied im Ausschuss für  
Menschenrechte und  
Humanitäre Hilfe  
Mitglied im Unterausschuss  
Bürgerschaftliches Engagement

### Büro Berlin

Katja Frenkel  
Dr. Maria Blömer  
Helmut Uwer

### Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030/227 71440  
Fax 030/227 76439  
martin.patzelt@bundestag.de

### Wahlkreisbüro Frankfurt (Oder)

Anna Fabisch  
Sophienstr. 41/42  
15230 Frankfurt (Oder)  
Tel. 0335/276 294 36  
Fax 0335/276 294 37  
martin.patzelt.ma04@bundestag.de  
geöffnet: Die + Do 11-18 Uhr,  
Mi 9-16 Uhr

### Wahlkreisbüro Eisenhüttenstadt

Dr. Markus Zaplata  
Saarlouiser Str. 35  
15890 Eisenhüttenstadt  
Tel. 0335/276 294 36  
Fax 0335/276 294 37  
geöffnet: Do 16-18 Uhr

Um diesen Newsletter zu  
abonnieren, senden Sie uns  
bitte eine E-Mail an:  
martin.patzelt@bundestag.de

[www.martin-patzelt.de](http://www.martin-patzelt.de)

## Gesprächsrunde in Fürstenwalde



"Deutschland vor der Wahl" mit seinen vielen offenen Fragen war das Anliegen einer Gesprächsrunde aktiver Kolpingmitglieder und Senioren der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in Fürstenwalde am Mittwoch, dem

23.08.2017. Diskutiert wurden ausgesprochen viele Bereiche wie die soziale Gerechtigkeit, Renten und Löhne, Familien und Kinderarmut und Bildung. Aber auch Infrastruktur, Umweltpolitik, Dieselgate, Asylbewerber und Entwicklungspolitik für

Afrika machten den Dialog interessant. Obwohl nichts offen blieb, waren die Teilnehmer so politisch interessiert, dass wir noch Stunden hätten diskutieren können. Eine wunderbare Runde. Danke.

## Besuchergruppe im Bundestag

Bereits zum 19. Mal trafen sich die Teilnehmer aus den Partnerstädten, um gemeinsam über Europa zu diskutieren, sich auszutauschen, sowie mit und voneinander zu lernen. In diesem Jahr waren es 100 junge Menschen aus Witebsk, Heilbronn, Sumy, Vratza, Nîmes, Gor-

zow, Kadima-Zoran, sowie selbstverständlich aus Frankfurt(Oder) und Stubice unter dem Motto „Fair Play – Fair Life – Fair World“. In vielfältigen Workshops und Ausflügen überlegten die Jugendlichen wie eine bessere, fairere Welt aussehen kann, aber auch was sie

selbst konkret für Fairness tun können, z.B. in sportlichen Wettkämpfen. Organisiert wird das Sommercamp der Frankfurter Partnerstädte im Auftrag der Stadt Frankfurt (Oder) durch die pewobe g GmbH und dem Deutsch-Polnischen Kompetenzteam.

